

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur

**1. Bundeskonferenz Forensisch-psychiatrische Pflege
im Maßregelvollzug** für

- ☐ den **01. Juli 2013** an.
☐ den **02. Juli 2013** an.
☐ **beide Tage** an.

Absender

Name, Vorname: _____

Beruf: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Tel. tagsüber: _____

E-Mail: _____

(Für die Anmeldebestätigung erforderlich)

Datum, Unterschrift

Anmeldefrist

Bitte senden Sie die vollständig ausgefüllte Anmeldung bis
zum **15. Juni 2013** an:

LWL-Maßregelvollzugsklinik Herne
z. Hd. Harald Joachim Kolbe
Wilhelmstraße 120
44649 Herne

Tel. Durchwahl: 02302 3724-2420
E-Mail: Harald.Kolbe@wkp-lwl.org

per FAX: 02325 3724-2119

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren betragen für Beschäftigte des
Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL), der Fachhoch-
schule der Diakonie (FHdD) und Studierende 100,00 € für
beide Tage, 50,00 € für einen Tag.

Für alle anderen Personen betragen die Teilnahmegebüh-
ren 120,00 € für beide Tage, 60,00 € für einen Tag.

In der Teilnahmegebühr sind die Pausengetränke und das
Mittagessen enthalten.

Überweisen Sie den Betrag bitte bis zum 15.06.2013 auf
das Konto 9022 0104, BLZ 426 501 50, Sparkasse Vest
Recklinghausen, Verwendungszweck: 12400 Bundeskonfe-
renz Bielefeld

Teilnahme nur nach Bestätigung durch den Veranstalter.

Stornierung

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist bis zum 15.06.2013
kostenfrei möglich (Eingang beim Veranstalter).
Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden abzüglich
einer Bearbeitungsgebühr (10,00 €) rückerstattet.

Nach dem 15.06.2013 ist eine Rückerstattung der Teilnah-
megebühr leider nicht mehr möglich.

Anmeldeformulare

auch im Internet unter

www.lwl.org/lwl/gesundheitsmassregelvollzug/aktuelles
www.forensik-aktuell.de

Veranstaltungsort

Tagungshaus Bethel - ASSAPHEUM
Bethelplatz 1, 33617 Bielefeld

Anfahrt

Mit dem PKW aus Richtung Hannover kommend verlassen
Sie die Autobahn A2 an der Abfahrt „Bielefeld- Zentrum“,
folgen der Detmolder Straße (später Kreuzstraße), biegen
am Adenauerplatz links in die Artur-Ladebeck-Straße ein und
an der übernächsten Stadtbahn-Haltestelle („Friedrich-List-
Straße“) biegen Sie links in den Quellenhofweg.

Aus Richtung Dortmund kommend verlassen Sie die Auto-
bahn A2 an der Abfahrt „Bielefeld- Sennestadt“ und biegen
dann links in die Paderborner Straße (später Südring) ein.
Nach IKEA fahren Sie rechts auf den Ostwestfalendamm in
Richtung Stadtmitte. Sie nehmen die Ausfahrt „Johannistal“
und fahren dann rechts in die Artur-Ladebeck-Straße. An
der zweiten Ampel (Stadtbahn-Haltestelle „Friedrich-List-
Straße“) biegen Sie links in den Quellenhofweg.

Bei der **Anreise mit der Bahn** können Sie vom Haupt-
bahnhof aus mit der Stadtbahn weiterfahren. Der Zugang
befindet sich direkt gegenüber dem Haupteingang.

Sie fahren von der 2. Tiefebene aus mit der Linie 1 Rich-
tung „Senne“ bis zur Haltestelle „Bethel“ (Fahrzeit ca. 10
Minuten).

Herausgeber

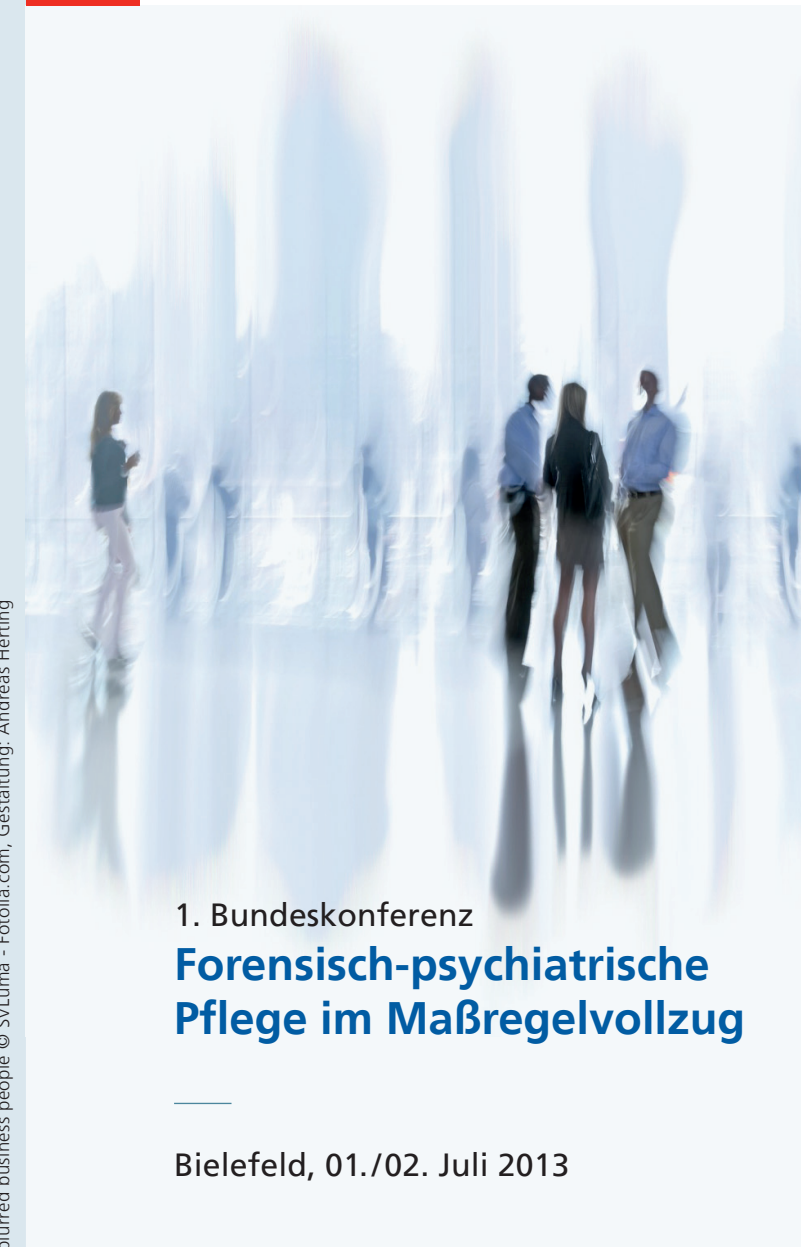
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
LWL-Maßregelvollzugsklinik Herne
Wilhelmstraße 120
44649 Herne

Telefon: 02325 3724-2420
Telefax: 02325 3724-2119

Harald.Kolbe@wkp-lwl.org

www.lwl.org/lwl/gesundheitsmassregelvollzug/aktuelles
www.forensik-aktuell.de

LWL-Maßregelvollzugsabteilung Westfalen



1. Bundeskonferenz Forensisch-psychiatrische Pflege im Maßregelvollzug

Bielefeld, 01./02. Juli 2013

Forensisch-psychiatrische Pflege
im Maßregelvollzug
Herausforderung und Leistung zugleich

Sehr geehrte Damen und Herren,

die forensisch-psychiatrische Pflege leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherung, Bewältigung der psychischen Grunderkrankung, Gefährlichkeitsreduktion und Resozialisierung psychisch kranker Rechtsbrecher. Diesen einer breiten Fachöffentlichkeit darzustellen ist ein erklärtes Ziel der 1. Bundeskonferenz „Forensisch-psychiatrische Pflege im Maßregelvollzug“. An zwei Tagen werden Mitarbeitende aus dem Pflege- und Erziehungsdienst, sowie Pflegemanager, -pädagogen und -wissenschaftler aus dem deutschsprachigen Raum mit internationalen Experten den bisher erreichten Stand der Entwicklung reflektieren, zukünftige Fragen und Herausforderungen identifizieren und kritisch diskutieren.

Neben diesem Diskurs zielt die Konferenz darauf ab, den Transfer von pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen in die Praxis zu fördern sowie die Pflegepraxis als Ausgangspunkt von Pflege- und Versorgungsforschung zu definieren.

Studentische Abschlussarbeiten und Beispiele guter Pflegepraxis und -wissenschaft werden im Rahmen von Foren vorgestellt. So erhalten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler sowie Kliniken die Möglichkeit, ihre Erkenntnisse zu präsentieren und zu diskutieren.

Mit der 1. Bundeskonferenz wird der Grundstein für einen fachlichen Austausch auf Bundesebene gelegt werden, um so das Potential der forensisch-psychiatrischen Pflege nachhaltig zu entwickeln.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) und die Fachhochschule der Diakonie Bielefeld freuen sich, Sie zur Tagung in Bielefeld begrüßen zu dürfen.

Dr. Wolfgang Kirsch
Direktor des Landschafts-
Verbandes Westfalen-Lippe (LWL)

Dieter Gebhard
Vorsitzender der Landschafts-
Versammlung

Prof. Martin Sauer
Rektor der Fachhochschule
der Diakonie

Tilmann Hollweg
LWL-Maßregelvollzugsdezernent

Programm 01. Juli 2013

9:00 - 10:00	Registrierung
10:00 - 10:15	Begrüßung <i>Dr. Wolfgang Kirsch, LWL-Direktor</i>
10:15 - 10:30	Grußwort <i>Uwe Dönisch-Seidel</i>
10:30 - 11:00	Forensische Pflege – Herausforderung und Leistung zugleich <i>Jörg Dondalski</i>
11:00 - 11:30	Forensische Pflege als heilkundliche Tätigkeit - eine juristische Perspektive <i>Heinz Kammeier</i>
11:30 - 12:00	Forensische Nachsorge – ein Beispiel für multiprofessionelle Zusammenarbeit <i>Günther Wienberg</i>
12:00 - 13:00	Mittagspause
13:00 - 14:00	Forum Vorstellung studentischer Abschlussarbeiten
14:00 - 15:30	Workshops 1) Reform des Maßregelvollzugs unter besonderer Berücksichtigung der Pflege 2) Arbeitsbedingungen im Maßregelvollzug 3) Die Forensik als langfristiger Lebensort 4) Forensisch-psychiatrische Liaisondienste unter Beteiligung der Pflege 5) Familien- und gemeinschaftsorientierte Pflege im Maßregelvollzug
15:30 - 16:00	Kaffeepause
15:30 - 16:45	Custody and Caring – Pflege unter Zwang (englisch mit Übersetzung) <i>Liz Walsh</i>
16:45 - 17:00	Schlusswort <i>Michael Schulz</i>

Programm 02. Juli 2013

9:00 - 10:00	Registrierung
10:00 - 10:15	Begrüßung und Einführung <i>Harald J. Kolbe</i>
10:15 - 10:45	Das ungenutzte Potential der forensischen Pflege – ein Dialog <i>Werner Stuckmann & Harald J. Kolbe</i>
10:45 - 11:15	Forensische Pflege mit akademischen Weihen – Forensik studieren <i>Michael Schulz</i>
10:40 - 11:30	Kaffeepause
11:30 - 12:00	Forensische Pflege im internationalen Vergleich – BRD / GB <i>Andy Lovell</i>
12:00 - 13:00	Mittagspause
13:00 - 14:00	Forum Vorstellung von Beispielen guter Pflegepraxis aus den Kliniken
14:00 - 15:30	Workshops 6) Alter, interkurrente Erkrankungen und Sterben im Maßregelvollzug 7) Erfahrungswissen vs. Studium 8) Verantwortungsvoller Umgang mit Macht im Maßregelvollzug 9) Soziomilieugestaltung und –nutzung für Menschen mit Schizophrenie 10) Personalgewinnung und –bindung im Maßregelvollzug
15:30 - 16:00	Kaffeepause
15:30 - 16:45	Grenzüberschreitungen in der Pflegebeziehung (englisch mit Übersetzung) <i>Cindy Peternelj-Taylor</i>
16:45 - 17:00	Schlusswort <i>Hilke Bertelsmann</i>

Referentinnen und Referenten

Bertelsmann, Hilke, Prof. Dr.
Prorektorin der Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld

Dönisch-Seidel, Uwe
Landesbeauftragter für den Maßregelvollzug des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Dondalski, Jörg, Diplom Pflegewirt
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Pflegedirektor des LWL-Therapiezentrum für Forensische Psychiatrie, Marsberg

Hollweg, Tilmann
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), Münster
Landesrat, LWL-Maßregelvollzugsdezernent

Kammeier, Heinz, Dr.
Lehrbeauftragter für „Recht im Gesundheitswesen“ an der Universität Witten Herdecke

Kirsch, Wolfgang, Dr.
Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL)

Kolbe, Harald, BScN, MScN
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL),
LWL-Maßregelvollzugsabteilung Westfalen, Münster
Projektleitung „Modulare Handlungskompetenzen“

Lovell, Andy, Prof. Dr.
RNLD, BA Hons Sociology, PhD (Sociology)
Professor in Mental Health and Learning Disability
Department of Mental Health and Learning disability
University of Chester, United Kingdom

Peternelj-Taylor, Cindy, Professor Dr.
RN, BScN, MSc, PhD, College of Nursing, University of
Saskatchewan, Canada

Sauer, Martin, Prof. Dr.
Rektor der Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld

Schulz, Michael, Prof. Dr.
Lehrstuhl für Psychische Gesundheit / Psychiatrische Pflege
Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld

Stuckmann, Werner
Pflegedirektor der Klinik Nette Gut für Forensische Psychiatrie, Weißenthurm

Walsh, Liz, Dr.
PhD, MSc, BSc (Hons), RN
Senior Lecturer in Offender Health
School of Healthcare, University of Leeds
United Kingdom

Wienberg, Günther, Prof. Dr.
Vorstand der von Bodelschwinghschen Stiftungen
Bethel, Bielefeld